

**RWZ**

## **BartsParts-Beteiligung**

Die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main (RWZ) beteiligt sich an der niederländischen Firma BartsParts B.V., einer digitalen Handelsplattform für Ersatzteile älterer Land-, Garten- und Baumaschinen. Wie der RWZ-Vorstandsvorsitzende Christoph Kempkes Mitte März erklärte, gibt es für Altersatzteile in Europa einen großen Markt. „Solche speziellen Teile sind gesucht, aber meist schwer zu bekommen. BartsParts bringt hier Nachfrage und Angebot über seinen Online-Shop schnell und unkompliziert zueinander“, erklärte Kempkes.

Bei der mehrsprachigen Plattform [www.bartsparts.com](http://www.bartsparts.com) seien derzeit rund 450 europäische Technikhändler angeschlossen, die 465.000 Ersatzteile anbieten und in 45 Länder versenden.

Die Händler stellten ihre Inventarliste und die entsprechenden Preise direkt auf der Handelsplattform ein; die Abwicklung übernehme BartsParts. Ende Mai vergangenen Jahres hatte sich bereits die Raiffeisen Waren GmbH (RW) mit 5,16 Prozent an der Leidener Plattform beteiligt.

Außerdem halten die BayWa AG über ihre Tochter BayWa Venture GmbH und die österreichische RWA Invest GmbH gemeinsam insgesamt zehn Prozent der Anteile von BartsParts.